Unterrichtsbezogenes Datenbankpraktikum

Datenbank Nachhilfe

LWB Informatik

SS 2015

Gliederung

- Beschreibung der Miniwelt
- ER-Diagramm
- Semantik
- funktionale Abhängigkeiten
- Relationenmodell
- Transformationen

Miniwelt

Das Nachhilfesystem einer Schule soll modelliert werden.

Es gibt Schüler und Tutoren. Schüler werden mit ihrem Vor- und Zunamen, der Klasse, einer E-Mail-Adresse und dem Ortsteil erfasst.

Alle Tutoren sind Schüler. Der Status eines Tutors wird nur geeigneten Schülern zugeordnet. Tutoren unterrichten Fächer, diese sind durch ihren Namen und eine Klassenstufe beschrieben.

Schüler können Stunden mit den Tutoren vereinbaren. Da die Teilnahme an den Stunden kostenpflichtig ist, muss die Einverständniserklärung der Eltern im System hinterlegt sein.

In der Datenbank sind die Fächer der Tutoren und verfügbare Termine abrufbar.

Zeitrahmen werden dem Schuljahr, dem Wochentag und bestimmten Schulstunden (Randstunden) zugeordnet.

Miniwelt

Schüler können Nachhilfestunden buchen und nach der Teilnahme bewerten.

Grundsätzlich werden zwei Typen unterschieden: Einzel- und Gruppenstunden.

Für Gruppenstunden gibt es eine maximalen Anzahl von vier Teilnehmern.

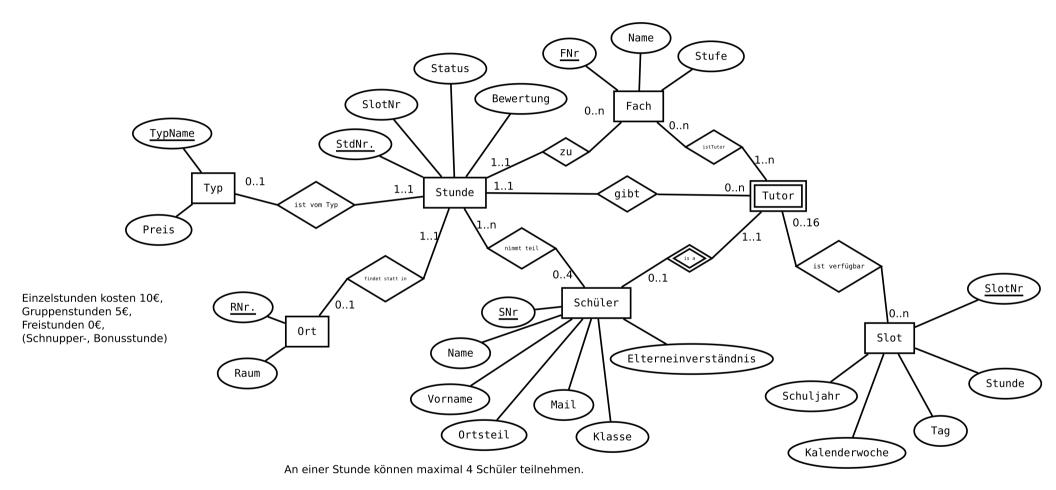
Die Kosten betragen 5 Euro für die Gruppenstunde und 10 Euro für die Einzelstunde. Es gibt außerdem kostenlose Freistunden.

Vereinbarte und abgehaltene Stunden werden im System fortlaufend gesammelt.

Eine Stunde ist durch den Tutor, den Zeitrahmen, den Veranstaltungsort, den Schüler und den Typ gekennzeichnet.

Der Veranstaltungsort ist ein Raum mit einer fortlaufenden Nummer und einer (offiziellen) Bezeichnung.

ER-Modell



Schueler (SNr#, Vorname, Name, Ortsteil, Mail, Klasse, EltOK)

- Vor- und Nachnamen kennzeichnen Schüler nicht eindeutig, deshalb wird eine Schülernummer vergeben.
- Der Ortsteil kennzeichnet den Wohnort der Schüler, enthält aber keine Postleitzahl, da er nur zur Orientierung bei der Auswahl von potenziellen Tutoren dienen soll.
- Mail ist die E-Mail-Adresse und Klasse die aktuelle Klassenstufe des Schülers.
- EltOK ist bei vorliegender Einverständniserklärung der Eltern auf den Wert "True" gesetzt.

Fach (<u>FNr#</u>, FName, Stufe)

■ Fächer beschreiben den Inhalt (das Themengebiet) der angebotenen Nachhilfestunde. Dazu wird eine fortlaufende Fachnummer (FNr) vergeben

Ort (RNr#, RName)

- Eine Stunde findet in einem Raum statt, dieser ist durch eine fortlaufende Raumnummer eindeutig gekennzeichnet.
- Raumname (RName) enthält die offizielle Bezeichnung des Raums.

Zusätzliche Integritätsbedingung: Es muss sichergestellt werden, dass ein Raum nicht doppelt belegt wird.

Slot (SlotNr#, Schuljahr, KW, Tag, Stunde)

- Der Zeitraum für eine Nachhilfestunde wird durch eine fortlaufende Nummer (SlotNr) beschrieben.
- Schuljahr, Kalenderwoche (KW) sind numerische Werte mit der üblichen Bedeutung.
- Tag ist eine eindeutige Abkürzung für den Wochentag und Stunde die Schulstunde aus der Stundentafel.

Typ (TypName#, Preis)

- Jede Stunde ist von genau einem Typ, der durch TypName eindeutig gekennzeichnet ist.
- Preis ist der Preis in Euro.

istTutor (SNr#, FNr#)

- Tutoren sind ebenfalls Schüler.
- Der Status wird in der Relation istTutor erfasst. Schülernummer und angebotenes Fach (bzw. Fächer) sind hier verknüpft.

verfuegbar (SNr#, SlotNr#)

 Die Relation verfuegbar enthält die Schülernummer des Tutors und die Nummer des Zeitraumes in dem er Nachhilfe anbietet.

Stunde (StdNr#, SNr, SlotNr, TNr, FNr, RNr, TypName, Bewertung, Status)

- Jede Stunde wird von genau einem Tutor (TNr), zu genau einem Thema (FNr) in einem Raum (RNr) gehalten.
- Es können bis zu vier Schüler (SNr) teilnehmen.
- Die Nummer des Zeitrahmens (SlotNr) ermöglicht eine zeitliche Einordnung.
- Jeder Schüler hat die Möglichkeit eine tatsächlich besuchte Stunde (Status) mit einem numerischen Wert (Bewertung) aus einer Notenskala von eins bis sechs zu bewerten.

Zusätzliche Integritätsbedingung: Anzahl der Schüler je Stunde ≤ 4

Schueler:

- SNr# → Vorname, SNr# → Name, SNr# → Ortsteil, SNr# → Mail,
 SNr# → Klasse, SNr# → EltOK
- Vorname → Name, Name → Vorname, usw.

"Mail" ist ein Schlüsselkandidat

Fach:

- FNr# → FName, FNr# → Stufe
- FName → FNr#, Stufe → FNr#, FName → Stufe, Stufe → FName

Ort:

- RNr# —> RName
- RName → RNr#

Slot:

- SlotNr# → Schuljahr, SlotNr# → KW, SlotNr# → Tag, SlotNr# → Stunde
- keine weiteren Abhängigkeiten

Typ:

- TypName# —> Preis
- Preis → TypName#

istTutor:

- SNr# /> FNr#
- FNr# /> SNr#

verfuegbar:

- SNr# → SlotNr#
- SlotNr# → SNr#

Stunde:

- StdNr# → SlotNr, StdNr# → TNr, StdNr# → FNr, StdNr# → RNr, StdNr# → TypName, StdNr# → Status
- StdNr# → SNr, SNr# → StdNr
- StdNr# → Bewertung, Bewertung → StdNr#, SNr# → Bewertung,
 Bewertung → SNr#
- (StdNr#,SNr) Bewertung

Schueler (SNr#, Vorname, Name, Ortsteil, Mail, Klasse, EltOK)

SNr INTEGER

Vorname VARCHAR

Name VARCHAR

Ortsteil VARCHAR

Mail VARCHAR

Klasse INTEGER

EltOK BOOLEAN

Fach (FNr#, FName, Stufe)

FNr INTEGER

FName VARCHAR

Stufe INTEGER

Ort (<u>RNr#</u>, RName)

RNr INTEGER

RName VARCHAR

Slot (SlotNr#, Schuljahr, KW, Tag, Stunde)

SlotNr INTEGER

Schuljahr INTEGER

KW INTEGER

Tag CHAR

Stunde INTEGER

Typ (<u>TypName#</u>, Preis)

TypName VARCHAR

Preis NUMERIC

istTutor (SNr#, FNr#)

SNr INTEGER

FNr INTEGER

Foreign Key: SNr Schueler (SNr); FNr Fach (FNr)

verfuegbar (SNr#, SlotNr#)

SNr INTEGER

SlotNr INTEGER

Foreign Key: SNr Schueler (SNr); SlotNr Slot (SlotNr)

Stunde (StdNr#, SNr#, SlotNr, TNr, FNr, RNr, TypName, Bewertung, Status)

StdNr INTEGER

SNr INTEGER

TNr INTEGER

FNr INTEGER

RNr INTEGER

TypName VARCHAR

Bewertung INTEGER

Status BOOLEAN

Foreign Key: SNr - Schueler (SNr); SlotNr - Slot (SlotNr); FNr - Fach (FNr);

TNr - verfuegbar (SNr); RNr - Ort (RNr); TypName - Typ

(TypName)

■ Die Entitäten Schueler, Fach, Ort, Slot, Typ und Stunde werden mit ihren (flachen) Attributen zunächst in Relationen mit der gleichen Attributmenge transformiert.

Tutor 11 isa Schueler	Ein Tutor muss genau einmal in der Liste der Schueler vorkommen.
Schueler 01 isa Tutor	Ein Schueler erscheint entweder nicht, oder genau einmal in der Liste der Tutoren.
Tutor 1n ist-Tutor Fach	Ein Tutor muss mindestens ein Fach unterrichten, es können aber auch beliebig viele sein.
Fach 0n ist-Tutor Tutor	Ein Fach kann von beliebig vielen Tutoren unterrichtet werden, muss es aber nicht.

 Die beiden Beziehungen werden unter Hinzunahme des Fremdschlüssels SNr# für den Subtyp Tutor zur Relation "istTutor" zusammengefasst.

Tutor 0..n *ist-verfuegbar* Slot Ein Tutor kann für beliebig viele Zeitrahmen

verfügbar sein, muss es aber nicht.

Slot 0..n *ist-verfuegbar* Tutor In jedem Zeitrahmen erscheinen beliebig viele

Tutoren oder keiner.

 Diese n:n Beziehung Wird in die eigenständige Relation "verfuegbar" abgebildet.

Tutor 0...n *gibt* Stunde Ein Tutor gibt keine oder beliebig viele

Stunden.

Stunde 1..1 *gibt* Tutor Jede Stunde wird von genau einem Tutor

gehalten.

 Die 1:n Beziehung wird transformiert, indem der Fremdschlüssel der 1-Seite (TNr#) der Relation der n-Seite (Stunde) hinzugefügt wird.

Fach 0..n *zu* Stunde Zu einem Fach können beliebig viele Stunden

stattfinden oder keine.

Stunde 1..1 *zu* Fach Jede Stunde ist genau einem Fach zugeordnet.

 Die 1:n Beziehung wird transformiert, indem der Fremdschlüssel der 1-Seite (FNr#) der Relation der n-Seite (Stunde) hinzugefügt wird.

Stunde 1..1 *ist-vom-Typ* Typ

Jede Stunde ist genau einem Typ zugordnet.

Typ 0..n *ist-vom-Typ* Stunde

Es können beliebig viele Stunden eines Typs stattfinden oder keine.

■ Die 1:n Beziehung wird transformiert, indem der Fremdschlüssel der 1-Seite (TypName) der Relation der n-Seite (Stunde) hinzugefügt wird.

Schueler 0...n *nimmt-teil* Stunde Ein Schüler kann an beliebig vielen Stunden

teilnehmen, oder an keiner.

Stunde 1..4 *nimmt-teil* Schueler An jeder Stunde nimmt mindestens ein

Schueler teil. Die Teilnehmerzahl ist auf vier

Schüler begrenzt.

■ Die 4:n Beziehung wird transformiert, indem der Fremdschlüssel der 4-Seite (SNr#) der Relation der n-Seite (Stunde) hinzugefügt wird.

■ Hier wurde auf eine eigene Relation *nimmt-teil* verzichtet. Der Schlüssel muss daher um SNr# erweitert werden.

Stunde 1..1 *findet-statt-an* Ort Jede Stunde findet an genau einem Ort statt.

Ort 0..n *findet-statt-an* Stunde. An einem Ort können beliebig viele Stunden

stattfinden oder keine.

■ Die 1:n Beziehung wird transformiert, indem der Fremdschlüssel der 1-Seite (RNr#) der Relation der n-Seite (Stunde) hinzugefügt wird.

Quellen

Skript zur Vorlesung: Datenbanksysteme; P. Bartke, O. Schäfer; FU Berlin - WS 2014/15